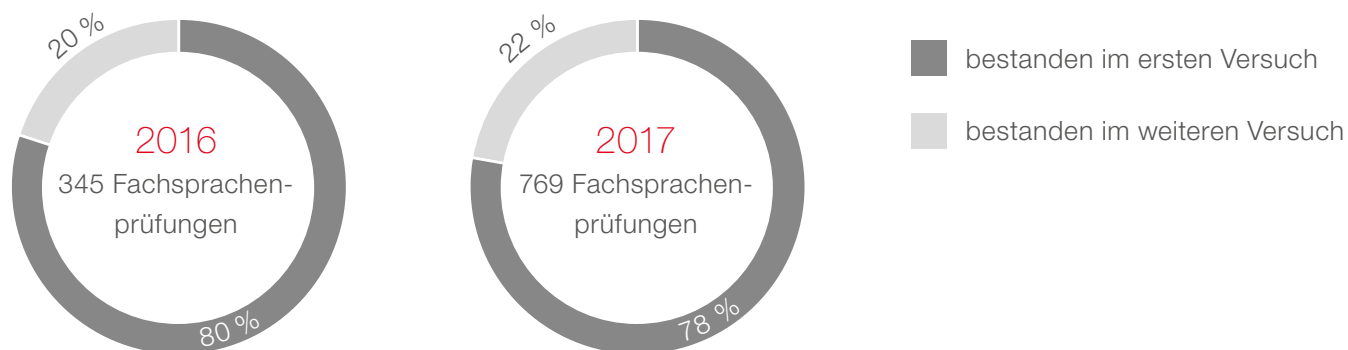


FACHSPRACHENPRÜFUNG FÜR AUSLÄNDISCHE APOTHEKER

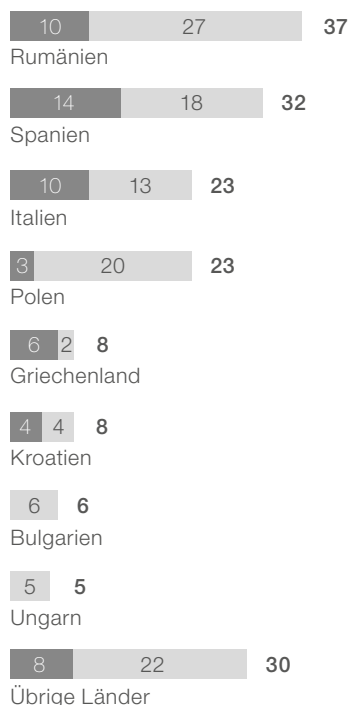
Nicht deutschsprachige Apotheker, die in Deutschland die Approbation als Apotheker beantragen, müssen Kenntnisse der deutschen Umgangssprache und der Fachsprache haben. Basierend auf dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) müssen sie im Rahmen einer dreiteiligen Prüfung Fachsprachenkenntnisse nachweisen. Fast alle Apothekerkammern der Länder sind von ihrer Landesbehörde mit der Durchführung der Fachsprachenprüfung beauftragt worden, deren Zahl sich binnen Jahresfrist mehr als verdoppelt hat.

Zahl der Prüfungen und Bestehensquote

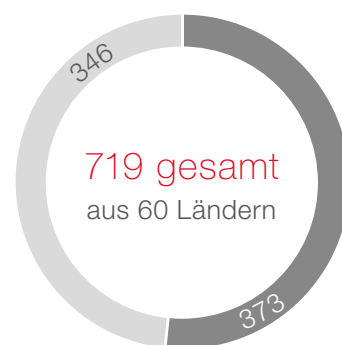
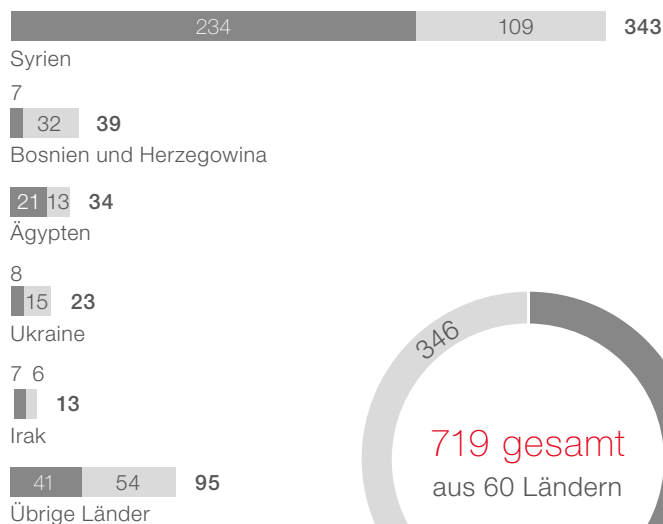


Zahl der Prüfungskandidaten, Geschlechterverhältnis und Herkunftsländer

Europäisches Ausland (EU, EWR, Schweiz)



Drittstaaten



■ Männer ■ Frauen

Quelle: Bundesapothekerkammer (BAK)